



KONGREGATION  
SCHWESTERN DES ERLÖSERS

## **Impuls für den Monat August 2021**

erstellt von Daniela Helfrich aus der TGU

*Ankommen mit ruhiger Musik*

### **Thema: Urlaub mit Gott**

Endlich Sommerferien! Meine Tochter wirft den Schulranzen mit Schwung und Entschlossenheit in die hinterste Ecke ihres Zimmers. Anstrengende Monate liegen hinter ihr und - puh! - auch hinter mir, ehrlich gesagt. Wahrscheinlich hinter uns allen. Jetzt starten wir - wie viele andere - mit hohen Erwartungen und großen Hoffnungen auf Erholung in diese Wochen. Endlich mal raus aus dem Hamsterrad und dem Alltagsstress. Doch ich weiß auch - nicht immer hält die Auszeit, was sie verspricht.



Gerade in diesem Sommer 2021 spüre ich: Mit mal Ausschlafen ist es nicht getan. Nur einfach etwas Tapetenwechsel reicht nicht aus. Ich brauche mehr: Ruhe für meine Seele, Frieden für meine Gedankenkreisel. Neue Träume für den Alltag und Kraftfutter für mein Herz. Gute Nachrichten. Funken, die meine Begeisterung wieder entzünden. Neuen Mut für meine Zukunft.

Scheinbar weiß Einer genau, was in mir vorgeht und sprach die Einladung schon vor langer Zeit aus:

**„Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben. Vertraut euch meiner Leitung an und lernt von mir, denn ich gehe behutsam mit euch um und sehe auf niemanden herab. Wenn ihr das tut, dann findet ihr Ruhe für euer Leben.“ (Matthäus 11,28)**

Oder wie eine modernere Übersetzung das ausdrückt: „Fühlst du dich müde? Ausgelaugt? Ausgebrannt von religiösen Übungen? Komm zu mir! Komm mit mir und ich werde dir wieder Leben geben. Ich werde dir zeigen, was wahre Ruhe bedeutet. Geh mit mir, arbeite neben mir, sieh mir zu. Lerne meinen ungezwungenen Rhythmus der Gnade.“  
Unwillkürlich hole ich tief Luft, während ich das höre.

Und ich beschließe, die Einladung einfach mal anzunehmen und dieses Jahr mit Gott Urlaub zu machen. Ich will mir seine Worte zu Herzen nehmen. Zu ihm kommen. Mir von ihm den Alltagsrucksack abstreifen lassen. Von ihm lernen. Ich nehme mir vor, in einer stillen Stunde zuzuhören, was er vielleicht zu sagen hat. Oder einfach mal mit ihm zu schweigen, wie man das nur mit guten Freunden kann. Seinem Geist ein Plätzchen in meinem Reisegepäck zu reservieren. Ich will loslassen und mich seiner behutsamen Fürsorge anvertrauen. Mit ihm unterwegs sein, ihm zusehen, ihn suchen und entdecken, wo ich ihn bisher vielleicht nicht vermutet habe. Und dabei wahrhaft zur Ruhe kommen.

Denn mehr als Strandkorb, Nichtstun, Hängematte, Meeresrauschen und Muse zum Lesen brauche ich Gottes ungezwungenen Rhythmus der Gnade der mich wiederaufleben lässt!

In diesem Sinne – Euch allen gute Erholung  
in den kleinen und großen Auszeiten!

Amen

**In Liebe  
für das Leben,  
damit Erlösung  
Wirklichkeit wird**